

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 5.

Freiburg, den 12. Februar 1862.

VI. Jahrgang.

Sendschreiben

Er. Heiligkeit des Papstes Pius IX.,

an den

Erzbischof von Freiburg.

PIUS PP. IX.

Venerabilis Frater, Salutem Apostolicam et Benedictionem. Religiosissimum Tuum animum singularis erga Nos, et hanc Apostolicam Sedem amoris et obsequii plenum recognovimus in Litteris, quas, Venerabilis Frater, sanctissimo Dominicae Nativitatis die redeunte, novoque anno appropinquante ad Nos dedisti. Atque etiam intelleximus quo studio ferventissimas Deo Optimo Maximo preces adhibeas, ut tentationis dies abbreviare, et Ecclesiam suam sanctam a tot ac tantis, quibus affligitur, calamitatibus eripere, et Nos maximis acerbitatibus affectos adjuvare, confortare, et consolari velit. Nihil certe Nobis gratius hisce egregiis ac pientissimis Tuis sensibus, qui non mediocrem Nobis attulerunt consolationem. Per Te ipse vel facile noscere potes qua voluptate ex eisdem Tuis Litteris acceperimus, Tuos istos fideles, et illos praesertim, qui Sodalitati St. Michaelis Archangeli sunt adscripti, et assiduas ad Deum pro Ecclesiae suae sanctae triumpho, Nostraque incolumitate effundere preces, et omnem impendere operam, ut suis largitionibus gravissimas Nostras, et hujus Sanctae Sedis indigentias sublevare queant. Itaque ne omitas, Venerabilis Frater, eisdem fidelibus gratissimi animi Nostri sensus Nostro nomine testari, eosque de paterna Nostra caritate certiores facere. Pergratum autem Nobis fuit noscere, Te ea spe sustentari fore, ut dissidia inter istud Gubernium et ecclesiasticam potestatem tandem composita esse possint, et cupidissime expectamus peculiarem de hoc negotio relationem, quam ad Nostrum et hujus Sanctae Sedis Nuntium a Te missam fuisse significas. Denique dum Tibi pro officio gratias agimus et habemus, mutuam illius vicem ex animo rependentes, a benignissimo bonorum omnium largitore Deo exposcimus, ut prospera quaeque et salutaria Tibi semper tribuat, et uberrimis divinae suae gratiae donis Te repleat. Atque horum auspiciem, et precipuae, qua Te complectimur, benevolentiae pignus Apostolicam Benedictionem effuso cordis affectu Tibi ipsi, Venerabilis Frater, cunctisque Clericis Laicisque fidelibus Tuae vigilantiae commissis peramanter impertimus.

Datum Romae apud St. Petrum die 6. Januarii Anno 1862. Pontificatus Nostri Anno Decimosexto.

PIUS PP. IX.

Papst Pius IX.

Ehrwürdiger Bruder! Unsern Gruß und Apostolischen Segen!

Wir haben in Deinem Schreiben, ehrwürdiger Bruder, welches Du an dem heiligsten Feste der Geburt unseres Herrn und bei dem bevorstehenden Jahreswechsel an Uns gerichtet hast, aufs Neue Deine fromme, mit besonderer Liebe und Ergebenheit für Uns und den Apostolischen Stuhl erfüllte Gesinnung erkannt. Ebenso haben wir daraus ersehen, wie eifrig Du zu Gott, dem Allgütigen und Allmächtigen, Dein Gebet richtest, auf

daß er möge die Tage der Prüfung abkürzen, seine heilige Kirche von den so vielen und so großen Leiden, die sie betreffen, befreien, und daß er Uns selbst, die Wir die größten Bitterkeiten zu erdulden haben, beistehen, stärken, trösten möge. Es war Uns daher dieser Beweis Deiner so frommen und vortrefflichen Gesinnungen äußerst erfreulich und hat Uns einen großen Trost bereitet. Du kannst darnach leicht selbst ermessen, mit welcher Befriedigung Wir aus demselben Deinem Schreiben an Uns entnommen haben, daß die Gläubigen Deiner Diocese insbesondere aber die Mitglieder der Bruderschaft vom heil. Erzengel Michael sowohl für den Sieg der Kirche und Unsere Erhaltung zu Gott ihre Gebete richten, als auch sich alle Mühe geben, um durch ihre Liebesgaben Unsern und dieses heiligen Stuhles dringendsten Bedürfnissen zu Hilfe zu kommen. Unterlasse daher nicht, ehrwürdiger Bruder, diesen Gläubigen in Unserm Namen die Gefühle Unseres dankbaren Herzens kund zu geben und sie von Unserer väterlichen Liebe in Kenntniß zu setzen.

Auch war es Uns angenehm zu erfahren, daß Du die Hoffnung hast, es könne zwischen der Regierung und der Kirchenbehörde nun endlich ein friedliches Verhältniß eintreten; Wir sehen mit gespannter Erwartung dem nähern Bericht über diese Angelegenheit entgegen, welcher von Dir, wie Du sagst, an Unsern und dieses hl. Stuhles Nuntius abgeschickt worden ist.

Indem Wir schließlich Unsern Dank von Herzen wiederholen, bitten Wir Gott, den gütigsten Geber alles Guten, daß er Dir alles Glück und Heil immer zuwende und Dir die reichlichsten Gaben seiner göttlichen Gnade verleihe. Als Zeichen und als Pfand des besondern Wohlwollens, welches Wir zu Dir tragen, ertheilen Wir sowohl Dir Selbst, ehrwürdiger Bruder, als allen Deiner Hirtenpflege anvertrauten Gläubigen, Geistlichen und Laien, aus der Fülle Unseres Herzens und mit aller Liebe Unsern Apostolischen Segen.

Begeben zu Rom bei St. Peter den 6. Januar im Jahr 1862, Unseres Pontificates im sechzehnten Jahre.

Papst Pius IX.

Wir glauben den von dem heiligen Vater in dem obigen Apostolischen Schreiben Uns ertheilten Auftrag am besten dadurch zu vollziehen, daß Wir dieses huldvolle väterliche Schreiben selbst veröffentlichen und zwar mit dem Anfügen, daß die hochwü. Seelsorger dasselbe an dem nächsten Sonntag den Gläubigen von der Kanzel verkünden mögen. Bei dieser Gelegenheit sagen auch Wir den innigsten Dank Unsern geliebten Erzdiöcesanen, den Geistlichen und Gläubigen, für die inbrünstigen Gebete und reichlichen Liebesopfer, mit welchen sie fortwährend den bedrängten, schwergeprüften Stellvertreter Christi unterstützen. Welch rührende Beweise geben sie dadurch von ihrer Treue und Anhänglichkeit an den heiligen Apostolischen Stuhl, von ihrer Verehrung und Liebe gegen den gegenwärtigen heil. Vater, welcher, wie durch die Bitterkeit seiner Leiden, so durch seinen Starkmuth und seine Felsenfestigkeit in der That ein „Schauspiel für die Welt, und Engel und Menschen geworden“, (1. Cor. 4, 9.) und es noch immer mehr werden wird, je mehr das Geheimniß der Bosheit sich enthüllt! Bleibet, Geliebteste, beharrlich in der thatkräftigen und opferwilligen Theilnahme an der Bruderschaft des heiligen Erzengels Michael, des siegreichen Heerführers der streitenden Kirche! Bewahret auch das feste Vertrauen, daß der Herr, welcher in dem von heftigen Stürmen bedrohten Schiffelein der Kirche zu schlafen scheint, zur rechten Zeit Sich erheben und den Winden und dem Meere gebieten wird; und dann wird Ruhe und Stille sein.

Freiburg am Feste Mariä Lichtmeß, 2. Febr. 1862.

† **Sermann,**

Erzbischof von Freiburg.

Sanctae Angelae Merici Virginis, Institutricis Sanctae Ursulae ad promovendam Puellarum institutionem Sodalitii, Festum, quod cum Officio et Missa die 31. Maii celebrandum aliquibus locis jam concessum erat, Sanctitas Sua, Papa Pius IX. ad universam extendit Ecclesiam et ut sub ritu duplici minori recolatur Apostolica Auctoritate edixit.

Decret. S. Rit. Congreg. dat. Romae die 11. Mens. Jul. Ann. 1861.

Nro. 1424. Die Erzbischöfl. Decanate werden beauftragt, den für ihre venerablen Landcapitel erforderlichen Bedarf der Missa und des Officium St. Angelae Merici, welche in folio separato vorrätzig sind, der Expeditur der Erzbischöfl. Ordinariats-Kanzlei unter Anschluß des Betrags von je zwei Kreuzer per Exemplar auf dem Dienstwege in Bälde zur Kenntniß zu bringen.
Freiburg den 6. Februar 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Einsendung der Etats aus Hohenzollern betr.

Nro. 1190. Unter Hinweisung auf S. 61 der Instruction werden die Hochwürd. Kirchen- und Stiftungs-Vorstände in den Hohenzollern'schen Landen erinnert, die Voranschläge der Heiligenpflegen und Stiftungen pro 1862 rechtzeitig anher einzusenden.

Freiburg den 30. Jänner 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Verzeichniß der Beiträge für das St. Fidelishaus vom 1. October bis 1. Januar 1861—62.

7. Oct. von Hrn. Cammerer Pfr. Schnell in Hlg. Zimmern	1 fl. 45 fr.
Von der Pfarrei Melchingen, Erndtopfer	8 „ 56 „
„ Hrn. Decan Gögge in Stetten	9 „ 20 „
„ „ Cammerer Schwarz in Waldbertswiel.	18 „ 40 „
„ „ Pfr. Kromer in Steinhülben	4 „ 40 „
„ „ „ H. in H.	5 „ 50 „
„ „ Pfarrv. Pfister in Bilsingen	2 „ 42 „
„ Sr. Exc. dem Hochwürd. Herrn Erzbischof	100 „ — „
„ der Heiligenpflege in Benzigen	20 „ — „
„ N. mit Postzeichen Haig.	1 „ — „
„ Hrn. Bauinspector Zobel in Hechingen	5 „ — „
Zusammen	177 „ 53 „

Sigmaringen den 18. Januar 1862.

Pfr. Th. Geiselhart.

Fromme Stiftungen.

In den Kapellenfond zu Dangstetten durch Xaver Roder 118 fl. 20 fr. zu einem hl. Jahrtag für sich und seine + Ehefrau M. Anna Mühlhaupt.

In den Kirchenfond zu Distelhausen durch Johanna Ermus 36 fl. zu einem hl. Jahrtag für ihre ++ Eltern und Geschwister.

In den kathol. Pfarrfond zu Carlsruhe durch Anna Kochliß 72 fl. zu 2 hl. Jahrtagsmessen für sich und ihre + Schwester Eva.

In die Pfarrkirche zu Stein a. R. durch Wittve Clara Straub geb. Schiemer 100 fl. zu Abhaltung eines Anniversar-Engelantes für ihre + Schwester Mathilde.

In die Pfarrkirche zu Weildorf durch Maria Agatha Hermann 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren + Ehemann Georg Ganter, und nach ihrem Ableben für sich.

In den Heiligenfond zu Böfingen durch Augustin Flohr 75 fl. zu einem hl. Jahrzeitamt für sich, seine + Ehefrau Catharina und ihren + Sohn Carl Conrad.

In die zu erbauende Kirche zu Höllstein durch Herrn Con-

sistorialrath, Pfarrer Jos. Anton Schaubinger d. J. zu Freiburg, eine Kreuzpartikel mit silberner Fassung.

In den Pfarrkirchenfond zu Baden durch Carolina Koch 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihre ++ Eltern, sowie für ihren + Sohn; ferner durch Josephine Falk 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihre ++ Eltern und Geschwister, und nach ihrem Tode für sie selbst.

In den Mariafrönungskapellenfond zu Säckingen durch Agnes Strittmatter 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren + Vater.

In den Kirchenfond zu Weilersbach durch Michael Hauger 72 fl. zu zwei hl. Jahrtagsmessen für + Joseph Hauger und für seine + Ehefrau Josepha geb. Rauch; ferner durch Andreas Hauger 36 fl. zu einer gleichen für den + Michael Hauger; ferner in die Pfarrkirche daselbst von dortigen Landwirthen eine Statue des hl. Wendelin im Werthe von 44 fl.

In den Pfarrkirchenfond zu Carlsruhe durch pensionirten Pfarrer Andreas Kieser 75 fl. zu Abhaltung eines jährlichen Seelenantes; ferner durch denselben 200 fl., deren Zinsen jährlich an katholische Hausarme vertheilt werden sollen.

In die Pfarrkirche zu Bernau durch Ungenannt eine Aube im Werth von 30 fl. 18 fr.

In die Kapelle zu Neufrach durch Bürgermeister Simon Fütterer und Franz Jos. Speth eine Glocke im Werth von 125 fl.

In die Pfarrkirche zu Leutkirch durch verschiedene Wohlthäter Gegenstände im Werth von 52 fl.

Durch die ledig + Ehrentrud Freund von Hausen in den Armenfond daselbst 10 fl.; in den Kirchenfond daselbst 30 fl. zur Reparatur des Gottesackerkreuzes und einer schwarzen Fahne, ferner in den Kirchenfond zu Feldkirch 37 fl. zu einem hl. Jahrtag.

In die Pfarrkirche zu Bulach von Ungenannten Paramente im Werth von 75 fl.

In die Pfarrkirche zu Neukirch durch Pfarrangehörige ein Meßgewand im Werth von 125 fl. 26 fr.

Beiträge zur Rettung sittlich verwaarloster
Kinder.

Freiburg: Hr. Generalvicar v. Buchegger 4 fl.; Herr Domc. Dr. Hajz 4 fl.; Hr. Domc. Dr. Orbin 3 fl.; Herr Domc. Schmidt 10 fl.; Hr. Domc. Weidum 3 fl.; Hr. Conviktsdir. Kübel 4 fl.; Hr. Geistl. Rath Marmon 4 fl.; Herr Wff. Krauth 2 fl. 20 kr.; Hr. Kanzleidirect. Dr. Maas 1 fl. 20 kr.; Hr. Secr. Jung 1 fl.; Hr. Revisor Haberorn 1 fl. 30 kr.; Hr. Registrator Hägele 1 fl. 30 kr.; Hr. Expeditor Schweizer 30 kr.; Hr. Geistl. Rath Schneider 1 fl. 30 kr.; Hr. Geistl. Rath Lumpy 1 fl. 30 kr.; Hr. Geistl. Rath Sulzer 1 fl. 30 kr.; Hr. Domcust. Wanner 1 fl. 30 kr.; Herr Domprab. Boulanger 1 fl. 30 kr.; Hr. Benefv. Kästle 1 fl. 30 kr.; Hr. Benefv. Schweizer 1 fl.; Hr. Coop. Rärcher 1 fl.; Hr. Repet. Schmitt 2 fl.; Hr. Repet. Ehrat 1 fl.; Hr. Rep. Braun 1 fl.; Hr. Decan Häberling 1 fl. 45 kr.; Hr. Coop. Hauser 30 kr.; Hr. Coop. Jäger 1 fl.; Hr. Coop. Pfaff 1 fl., zusammen 59 fl. 25 kr.

Von der hiesigen Münsterpfarre 67 fl. 14 kr.; Col-lecte der St. Martinspfarre hier 20 fl. 24 kr.; Landcapitel Freiburg 56 fl. 4 kr.; St. Trudpert Kirchencollecte 9 fl. 43 kr.; Hr. Pf. Serrer 5 fl. 24 kr.; zusammen 15 fl. 7 kr.;

Von Untersimonswald 11 fl. 9 kr.; aus Rastatt 7 fl. 24 kr. Neuenburg 4 fl. 12 kr.; Oberbalbach 4 fl.; Bollschweil 6 fl. 29 kr.; Tauberbischofsheim 3 fl.; Kirchzarten 10 fl. 6 kr.; Rippenhausen 3 fl.; von Hr. Pfv. Hörnes 4 fl.; vom Verein des lebendigen Rosenkranzes dahier 15 fl.; Baden 32 fl. 45½ kr.; Biel 9 fl. 37 kr.; Landshausen 1 fl.; St. Peter 17 fl. 50 kr.; Obenheim 4 fl.; Hecklingen 5 fl.; Neukirch bei Furtw. 5 fl.; Mafen 1 fl. 12 kr. Capitel Philippsburg 46 fl. 41 kr.

Capitel Breisach: Biengen 2 fl. 56 kr.; Breisach 5 fl.; Breitnau 5 fl. 13 kr.; Bremgarten 1 fl. 42 kr.; Ebnet 4 fl. 23 kr.; Feldkirch 21 fl. 20 kr.; Gottenheim 2 fl. 20 kr.; Glindlingen 3 fl.; Hinterzarten 6 fl. 45 kr.; Hofgrund 1 fl. 45 kr.; Kappel 8 fl. 9 kr.; Kirchhofen 7 fl. 41 kr.; Krozingen 5 fl. 24 kr.; Merdingen 3 fl. 42 kr.; Oberried 7 fl.; Pfaffenweiler 2 fl. 3 kr.; St. Georgen 16 fl. 7 kr.; Schlatt 2 fl. 15 kr.; Sölden 3 fl. 20 kr.; Stausen 1 fl. 28 kr.; Umkirch 2 fl.; Waltershofen 1 fl.; Wittnau 1 fl. 48 kr., zusammen 116 fl. 21 kr.

Capitel Constanz: Allmannsdorf 5 fl. 52 kr.; Constanz Münster 40 fl. 35 kr.; St. Stephan 36 fl. 20 kr.; Spitalpfarre 28 fl. 1 kr.; Dettingen 3 fl. 50 kr.; Dingelsdorf 2 fl.; Rigelstetten 2 fl. 28 kr.; Markelfingen 1 fl. 10 kr.; Radolphzell 10 fl. Reichenau Oberzell 5 fl. 8 kr. Wollmatingen 6 fl. 7 kr., zusammen 141 fl. 31 kr.

Capitel Ettlingen: Au a. Rh. 1 fl.; Buslach mit Beiertheim 5 fl.; Busenbach 8 fl. 37 kr.; Carlsruhe 54 fl.; Daxlanden 9 fl. 6 kr.; Durlach 50 kr.; Durmersheim 2 fl. 9 kr.; Ettlingen 6 fl.; Ettlingenweier mit Filialen 4 fl. 2 kr.; Malsch mit Waldprechtweier 6 fl. 28 kr.; Mörsch mit Forchheim und

Neuenburgweier 3 fl. 30 kr.; Moosbrunn 1 fl. 12 kr.; Reichenbach mit Ekenroth 4 fl.; Schöllbrunn 1 fl. 10 kr.; Speffart 7 fl. 42 kr.; Stupferich 3 fl. 30 kr.; Wölkersbach 4 fl., zus. 122 fl. 16 kr.

Capitel Geisingen: Zimmendingen 3 fl.; Zppingen 3 fl. 42 kr.; Unterbaldingen 1 fl. 10 kr.; Kirchen 2 fl. 8 kr.; Hattingen 8 fl. 6 kr.; Stetten 2 fl.; Leipferdingen 5 fl.; Sunthausen 2 fl.; zusammen 20 fl. 6 kr.

Capitel Hegau: Bankholzen 30 kr.; Biethingen 1 fl.; Bohligen 8 fl. 18 kr.; Gaitingen 10 fl.; Hausen a. d. Nach 2 fl. 30 kr.; Hemmenhofen 1 fl. 16 kr.; Hülzingen 3 fl. 48 kr.; Horn 5 fl. 34 kr.; Dehningen 5 fl. 19 kr.; Randegg 4 fl. 10 kr.; Niedheim 2 fl. 38 kr.; Ebringen 1 fl. 12 kr.; Nieslasingen 4 fl. 56 kr.; Schienen 2 fl. 36 kr.; Singen 7 fl. 13 kr.; Ueberlingen a. Ried 4 fl. 21 kr.; Wangen 36 kr.; Weiler 2 fl. 30 kr.; Werblingen 1 fl. 45 kr., zusammen 70 fl. 12 kr.

Capitel Heidelberg: Dilsberg mit Muckenloch 3 fl. 30 kr.; Heidelberg 19 fl. 6 kr.; Ibsenheim 2 fl. 12 kr.; Leimen mit St. Ilgen und Sandhausen 3 fl. 12 kr.; Neckarau 2 fl. 30 kr.; Neckargemünd 2 fl.; Neckarhausen 4 fl. 24 kr.; Nussloch 3 fl.; Rohrbach 2 fl. 25 kr.; Schwesingen 6 fl. 33 kr.; Seckenheim 2 fl.; Walldorf 2 fl. 42 kr.; Wieblingen 54 kr.; Wiesenbach 4 fl. 9 kr.; Wiesloch 5 fl.; Ziegelhausen 9 fl. 18 kr.; zus. 72 fl. 55 kr., die laut Decanatsbericht unmittelbar an das Armenkinderhaus in Walldürn abgegangen sind; 2 weitere Gulden von Neckargemünd wurden anher verabsolgt.

Capitel Lahr: Altdorf 1 fl. 30 kr.; Elgersweier 4 fl. 30 kr.; Hr. Pfr. Kus 1 fl.; Ettenheim 12 fl.; Hr. Decan Grafmüller 2 fl.; Ettenheimmünster 1 fl., Hr. Pf. Münzer 1 fl.; Grafenhausen 2 fl. 42 kr.; Haslach 8 fl. 14 kr.; Herbolzheim 4 fl., Privatbeitrag 2 fl.; Hofweier, Hr. Pf. Vogel 5 fl. 24 kr.; Ichenheim 7 fl. 18 kr.; Kappel a. Rh. mit Beitrag des Hrn. Pfv. 9 fl. 20 kr., Hr. Gf. R. Pf. Schleyer 5 fl.; Rippenheim, Hr. Pfv. Romer 1 fl.; Kürzell 5 fl.; Lahr 7 fl. 20 kr., Hr. Pfv. Förderer 1 fl.; Mahlberg 2 fl. 40 kr.; Herr Pf. Lenz 1 fl.; Marlen 1 fl. 12 kr., Herr Pf. Bauer 2 fl. 42 kr.; Mühlenbach 10 fl.; Müllen 5 fl. 48 kr.; Münchweier 3 fl.; Niederschoppsheim 3 fl. 30 kr.; Oberschoppsheim 8 fl. 3 kr.; Hr. Pf. Steiger 2 fl.; Diersburg 5 fl. 42 kr.; Ottenheim 10 fl., Pringbach 1 fl. 39½ kr., Privatbeitrag 24 kr.; Reichenbach 2 fl. 52 kr.; Herr Decan Jegel 1 fl. 32 kr.; Ringsheim 1 fl. 30 kr.; Rust 2 fl.; Schuttern 10 fl.; Schutterthal 3 fl. 24 kr., Hr. Pf. Paul 1 fl. 45 kr.; Schutterwald 15 fl., Hr. Pf. Herrmann 5 fl.; (für die Anstalt in Oberkirch); Schweighausen 2 fl. 40 kr.; Hr. Pf. Vitterst 1 fl.; Seelbach 7 fl. 49 kr., Hr. Pf. Wöhring 1 fl.; Steinach 3 fl. 39 kr.; Sulz 4 fl. 27 kr.; Wagenstadt 1 fl. 8 kr.; Hrn. Pfr. Ernst 1 fl.; Waltersweier 2 fl. 30 kr.; Weiler 2 fl. 30 kr.; Welschensteinach 2 fl. 5 kr., Herr Pfv. Holzmann 24 kr.; Zunsweier 6 fl. 24 kr., zusammen 218 fl. 37½ kr. (Fortsetzung folgt.)